

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 13 (1940)

**Heft:** 2

  

**Artikel:** Urlaubs-, Sold- und Dienstage-Kontrolle

**Autor:** Staehelin, Roland

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-516482>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Werden für eine längere Dauer besondere Einrichtungen (Gewehrrechen, Feldküchen, Kleiderhacken, Tablare, Installation der Beleuchtung, Latrinen usw.) gefordert, so ist die bezügliche Entschädigung von vorneherein mit der Gemeindebehörde zu vereinbaren; hierfür gilt in der Regel eine Entschädigung von 25 bis 40 Rp. pro Mann für den ganzen Aufenthalt. Für Stalleinrichtungen (Latierbäume usw.) darf der gleiche Ansatz pro Pferd bezahlt werden.

Der Ankauf von Oefen und Ofenrohren im Aktivdienst ging gemäss den besonderen Weisungen des O. K. K. zu Lasten der Allgemeinen Kasse. Soweit das Aufstellen der Oefen, auch aus feuerpolizeilichen Gründen, besondere Einrichtungen verlangt, war gemäss I. V. 96 mit der Gemeindebehörde Fühlung zu nehmen.

Ueber allfällige bauliche Einrichtungen in den Unterkunftslokalen, Küchen usw., haben sich deshalb die Kp. Kdt. oder ihre Beauftragten vor Inangriffnahme der Arbeiten mit der Gemeindebehörde zu verständigen.

Andernfalls müsste damit gerechnet werden, dass die Gemeinden die Uebernahme der Kosten ablehnen, welche alsdann von den dafür Verantwortlichen getragen werden müssten.

Es ist deshalb nicht zulässig, Holz, Balken, Bretter, Latten, Nägel und anderes Material für solche Einrichtungen von Lieferanten und Handwerkern zu beziehen, solange die Zustimmung der Gemeinde hiefür nicht vorliegt.

## **Urlaubs-, Sold- und Diensttage-Kontrolle.**

Von Fourier Staehelin Roland.

Im Rahmen der neuerschienenen Kontrollen möchten wir noch auf eine Urlaubs-, Sold- und Diensttage-Kontrolle aufmerksam machen, die dem Rechnungsführer in den Schwierigkeiten des Urlaubswesens und für den Diensteintrag ins D. B. ein nützliches Hilfsmittel sein will und zugleich den Vorteil besitzt, den am Urlaubswesen interessierten Funktionären einen ständigen Ueberblick über die Urlauber zu ermöglichen.

Die Grundlage dieser Kontrolle bildet ein Kartenkasten, der in zwei Teile unterteilt ist, dessen einer Teil ein alphabetisches Register und dessen anderer Teil ein Monatstagerregister aufweist. Die Führung dieser Kontrolle ist äusserst einfach. Für jeden Mann wird eine Kontrollkarte erstellt und ins Register A—Z eingestellt. Wird nun einem Mann ein Urlaub bewilligt, so wird ihm dieser auf der Kontrollkarte eingetragen, wenn er sich bei der Einheit abmeldet und diese Karte wird dann ins Monatstage-Register eingestellt und zwar unter dem Tage, an dem der Mann sich zurückzumelden hat. Durch dieses Verfahren stehen in jedem Zeitpunkt im alphabetischen Register die Karten aller Wehrmänner die bei der Einheit anwesend sind und im Monatstage-Register die Karten sämtlicher sich im Urlaub befindenden Männer. Dadurch ist auch jeden Tag ersichtlich auf den ersten Blick, wer aus dem Urlaub zurückkommt, was andererseits für den Kp. Kdt. die Disposition der neuen Urlaubsbewilligungen wesentlich erleichtert.

Darüber hinaus kann sich der Kontrollführer in einem kleinen Notizbüchlein noch jeden Tag notieren: wer in Urlaub geht; wer aus dem Urlaub zurückkommt; effektiver Bestand der Einheit; Prozentsatz der Urlauber.

Die Einteilung der Kontrollkarte, die alle Soldperioden von 1940 und 1941, auch mit Angabe der Tageszahlen der jeweiligen Periode enthält, weist eine dreiteilige Urlaubskolonne auf (Urlaub vom, bis, Totalurlaubstage), eine Kolonne nichtbesoldete Urlaubstage und eine für die effektiven Dienstage.

Kontr. Nr.		Grad	Name und Vorname			Beruf			Wohnort			Geb.-Jahr	Zug				
Jahr	Soldperiode			Urlaub (Mutation)			Nicht besoldet	effektive Dienstage	Jahr	Soldperiode			Urlaub (Mutation)			Nicht besoldet	effektive Dienstage
	vom	bis	Tage total	vom	bis	Tage total				vom	bis	Tage total	vom	bis	Tage total		
1940	Uebertrag								1940	Uebertrag			182				
	1. 1.	10. 1.	10							1. 7.	10. 7.	10					
	11. 1.	20. 1.	10							11. 7.	20. 7.	10					
	21. 1.	31. 1.	11							21. 7.	31. 7.	11					
	1. 2.	10. 2.	10							1. 8.	10. 8.	10					
	11. 2.	20. 2.	10							11. 8.	20. 8.	10					
	21. 2.	29. 2.	9							21. 8.	31. 8.	11					
	1. 3.	10. 3.	10							1. 9.	10. 9.	10					
	11. 3.	20. 3.	10							11. 9.	20. 9.	10					
	21. 3.	31. 3.	11							21. 9.	30. 9.	10					
	1. 4.	10. 4.	10							1. 10.	10. 10.	10					
	11. 4.	20. 4.	10							11. 10.	20. 10.	10					
	21. 4.	30. 4.	10							21. 10.	31. 10.	11					
	1. 5.	10. 5.	10							1. 11.	10. 11.	10					
	11. 5.	20. 5.	10							11. 11.	20. 11.	10					
	21. 5.	31. 5.	11							21. 11.	30. 11.	10					
	1. 6.	10. 6.	10							1. 12.	10. 12.	10					
	11. 6.	20. 6.	10							11. 12.	20. 12.	10					
	21. 6.	30. 6.	10							21. 12.	31. 12.	11					
	Uebertrag		182							Uebertrag		366					

Am Schluss jeder Soldperiode werden sämtliche Karten, auch diejenigen der nicht im Urlaub gewesenen Wehrmänner nachgeführt, sodass die Kontrolle über die effektiven Dienstage immer à jour ist und bei einer eventuellen Entlassung der Eintrag ins D. B. ohne weiteres gemacht werden kann.

Als Kontrolle für den Rechnungsführer muss die Addition der effektiven Dienstage und der nichtbesoldeten Tage auf jeder Linie die vorgedruckte Zahl der Tage der Soldperiode ergeben. Für die Soldabrechnung sind die nichtbesoldeten Tage sofort ersichtlich. Eine grosse Erleichterung liegt für den Rechnungsführer darin, dass bereits für zwei Jahre voraus die Soldperioden vorgedruckt sind und dass während zwei Jahren die sämtlichen Karten nicht mehr neu angeschrieben werden müssen.

Dadurch dass beide Register, das A—Z und das Monatstagerregister in einer zwilchüberzogenen, soliden Kartonschachtel mit Deckel untergebracht sind, kann die

ganze Kontrolle gut verpackt werden und ist jederzeit reisefertig für Dislokationen.

Der Preis der fertig eingerichteten Kontrolle, mit 250 Karten, 1 Alphabet A—Z, 12 Monatsnamen, Tage 1—31 als Leitkarten und einer Kartonschachtel mit solidem Zwilchüberzug, beläuft sich auf Fr. 24.50 und kann durch die Firma Rud. Furrer, Söhne, A. G., Münsterhof 13, Zürich, bezogen werden.

### **Tee im Militärdienst.**

Von Albert Hammer, Fourier einer Ldw. Geb. Füs. Kp.

Die Arbeit im gegenwärtigen Aktivdienst bedingt, dass der Truppe täglich Tee als Zwischenverpflegung abgegeben wird, sei es zum Zwecke des Durstlöschens oder zur Erwärmung des Körpers. Es ist aber nicht gesagt, dass wir verpflichtet sind, den von der Armee gelieferte Schwarztee abzugeben. Abwechslung in der Abgabe von Tee ist der Truppe ebenso willkommen wie die Abwechslung im Menu. Auf Anregung eines Drogisten im Bat. habe ich versuchsweise der Mannschaft einen Tee abgegeben, der sich aus folgender Kräutermischung machen lässt:

50 g Lindenblüten, 50 g Stechpalmen, 30 g Kümmel, 50 g Wachholderbeeren, zerquetscht, werden 5 Minuten gekocht; nachher 50 g Pfeffermünztee beifügen und mit kaltem Wasser ablöschen. Zucker 4—5 kg, wovon ein Teil Kandiszucker. Diese Mischung ergibt 100 Liter Tee.

Dieser Tee hat bei der Mannschaft sehr guten Anklang gefunden, insbesondere weil er nicht nur durstlöschend und erwärmend, sondern bei Husten und Erkältungen auch lösend und heilend wirkt. (Bei starken Husten und Verschleimung kann  $\frac{1}{2}$ —1 kg frisch zerhackte Zwiebeln beim Kochen beigemischt werden.).

Ich möchte allen meinen Kameraden empfehlen, ebenfalls einen Versuch zu machen.

**NB.** Die Bundesplatz-Drogerie Luzern liefert diesen Tee fertig gemischt in obiger Zusammenstellung, ausreichend für 100 Liter.

*Unterstützt die Sammlung für die Schweizerische  
Nationalspende und das Rote Kreuz!*

### **Militär-Briefmarken.**

Mit Bewilligung der Generaladjutantur veröffentlichen wir eine weitere Liste von uns zu Gesicht gekommenen Soldaten-Briefmarken. Es scheint uns, dass das künstlerische Niveau der Marken in letzter Zeit gestiegen ist. Gewisse Ausgaben müssen dagegen von diesem Standpunkt aus sehr bedauert werden. — Für Unterstützung unserer Bemühungen durch Angabe von noch nicht publizierten Marken — eventuell unter Beilage eines Exemplars und Bekanntgabe der Postcheck-Nr. — sind wir dankbar.